



Eine breite Allianz hat sich zusammengefunden, um die Innenstadt mit textilem Kunsthandwerk zu verschönern.

Fotos:Perktold



Auch manche Innenstadt-Kaufleute arbeiteten eifrig und höchst kreativ bei dem ungewöhnlichen Projekt mit.



„Augen auf“ heißt es beim Museum am Ballhaus.



Köstliches Kunsthandwerk auch bei der Ali-Pizzeria.

Textiles Kunsthandwerk setzt Akzente in der Stadt

IMST (pc). Ökozentrum-Chef Gottfried Mair sprüht vor lauter ungewöhnlicher Ideen und eine davon ist in der vergangenen Woche Wirklichkeit geworden. Dutzende Projektpartner haben sich in den vergangenen Monaten viel Mühe gegeben, um unter dem Motto „Textile Kunst bewegt“ der Imster Innenstadt eine farbliche und inhaltliche Note zu verleihen. Mair hat an verschiedenste Partner, vom Pflegezentrum über das Jugendzentrum bis hin zur Lebenshilfe, der Bücherei und ei-

nigen Innenstadt-Kaufleuten das kunsthandwerkliche Vorhaben herangetragen, das jede Menge Arbeit, aber auch vielseitiges Engagement und Begeisterung ausgelöst hat. In der vergangenen Woche wurden die mit viel Hingabe gefertigten Handarbeiten in der Stadt platziert und inhaltlich erläutert. Ein Rundgang mit allen Beteiligten sorgte für ein umfassendes Gemeinschaftsgefühl samt viel Heiterkeit. Selbst Stadtchef Stefan Weirather machte seine Aufwartung.



Das Imster Jugendzentrum lieferte einmal mehr tolle Beiträge und begeisterte die zahlreichen Projektpartner.



Projektleiter Gottfried Mair zeigte sich bester Laune.



Viel Bunt gab es auch beim „Lebensmittelpunkt“ zu sehen.



Oliver Weissgerber, Betriebsratsvorsitzender bei ZARA Österreich Clothing GmbH

Wenn's in der Arbeit unfair wird, handle ich.
Weil **mir-reichs.at**

Gründe auch du einen Betriebsrat – wir begleiten dich und sind für dich da.

OGB



MIR-REICHTS.AT
0800 22120060